Gemeindebrief
der
Ev. Kirchengemeinden

Ebersgöns und Oberkleen

März - Mai

Nr. 1 / 2014

Neue Antependien in Ebersgöns vorgestellt

Im Gottesdienst am 1. Adventssonntag 2013 wurden die neuen Antependien für den Altar der Ebersgönser Kirche vorgestellt.

Pfarrer Michael Ruf erläuterte, wie es dazu kam: „Als der Innenraum unserer Kirche farblich neu gestaltet war, haben wir im Presbyterium beschlossen, die alten Altartücher nicht mehr zu verwenden. Beinahe hätten wir uns an den Anblick des überwiegend schwarzen Altars mit der weißen Tischdecke gewöhnt. Doch dann wurde uns auf der Gemeindeversammlung im Januar 2013 Mut gemacht, neue Paramente in den liturgischen Farben zu beschaffen. Schnell war uns klar: Von der ‚Stange' sollten sie nicht sein, wir wollten gerne Unikate, abgestimmt auf die Größe des Abendmahlstisches und die Farbgestaltung der Kirche, möglichst unter Beteiligung interessierter Gemeindeglieder gefertigt.

Mit Claudia Arndt fanden wir eine Künstlerin und Kunstpädagogin, die in der Lage schien und Zeit und Lust hatte, dieses Konzept mit uns umzusetzen. Nachdem wir uns im kleinen Kreis mit ihr hier in der Kirche getroffen hatten und sie uns Proben ihrer Arbeiten mit Filz vorgestellt hatte, beschloss unser Presbyterium formell die Anschaffung neuer Paramente und beauftragte Claudia Arndt mit der Umsetzung und Ausführung.

Auf einem Treffen mit interessierten Gemeindegliedern im September wurden die Voraussetzungen geschaffen, um am 19. Oktober einen ganztägigen Workshop im Gemeindehaus Siloah durchzuführen. (*Wir berichteten im letzten Gemeindebrief davon.*)

In ihrem Atelier fügte Claudia Arndt die von den Gemeindegliedern gefertigten Stoffteile und eigene Entwürfe zu einem Ganzen zusammen, das wir heute bewundern dürfen. Entstanden sind zwei Tücher mit vier Ansichtsseiten in den liturgischen Farben Violett, Grün, Weiß und Rot. Je nach Kirchenjahreszeit werden sie auf unseren Altar gelegt. Bei Abendmahlsgottesdiensten wird dann wieder das Tischtuch verwendet.

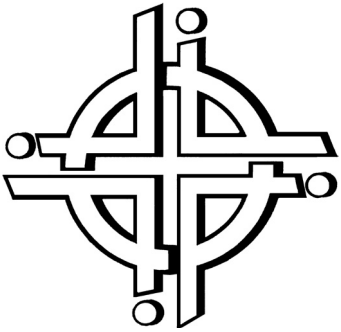
Ich bin begeistert von den entstandenen Antependien und danke ganz herzlich allen, die an der Entstehung beteiligt waren und die Finanzierung ermöglicht haben – besonders aber danke ich Claudia Arndt für die künstlerische Gesamtverantwortung und ihr Gespür, sich so tief in den kirchlichen Kontext einzuarbeiten und auf unsere Gemeinde einzulassen, dass zwei Altartücher entstehen konnten, die würdig sind, künftig unsere Kirche zu schmücken.“

Im Anschluss an den Gottesdienst präsentierte Claudia Arndt die neuen Altarbehänge und zeigte, an welchen Stellen die im Workshop gefertigten Motive eingearbeitet wurden. Interessierte Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit, sich die neuen Schmuckstücke aus nächster Nähe anzusehen und ein Gespräch mit der Künstlerin zu führen.

Ein ausführlicher Bericht von Wolfgang Pachner
und weitere Bilder finden sich auf unserer Homepage.

7. März 2014 | Weltgebetstag | Liturgie aus Ägypten

Wasserströme in der Wüste



Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für Demonstrationen auf dem Tahrir-Platz, politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen mit vielen Opfern. Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Genau in diesen Zeiten großer politischer und gesellschaftlicher Veränderungen ist Ägypten auch das Schwerpunktland für den Weltgebetstag 2014. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstags-Komitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich gerade die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen wie Wasserströme in der Wüste!

Wege in der Wüste, Wasserströme in der Einöde – diese prophetische Zusage Gottes aus dem Buch Jesaja greift der Weltgebetstag der Ägypterinnen auf. Wie passend für ihr Heimatland, das mit seinen über 90 Prozent Sand- und Steinwüsten eines der wasserärmsten Länder weltweit ist.

In Ägypten sind rund 90 Prozent der Bevölkerung muslimisch, zirka zehn Prozent gehören christlichen Kirchen an. Die größte unter ihnen ist die Koptisch-Orthodoxe Kirche. Der Weltgebetstag sorgt in Ägypten für eine lebendige Ökumene. *Lisa Schürmann*

Gottesdienst zum Weltgebetstag
am 7. März 2014 um 19:00 Uhr
in der ev. Kirche in Ebersgöns
anschl. Beisammensein im Gemeindehaus Siloah

Unsere Gemeinden laden ein

Kindergottesdienst in Ebersgöns

sonntags um 10:45 Uhr
im Gemeindehaus Siloah in Ebersgöns
Leitung: Doris Ruf und Ursula Schwarz

Kinderkirche in Oberkleen

samstags (einmal im Monat) um 16:00 Uhr
im Jugendheim in Oberkleen: **22.03. / 05.04. / 10.05**
Leitung: Petra Schindel, Claudia Friedrich, Michaela Lüpke-Iwersen

Katechumenenunterricht

dienstags um 15:45 Uhr abwechselnd im Gemeindehaus Siloah in Ebersgöns und im Jugendheim in Oberkleen
18.03. (O) / **29.04.** (E) / **20.05.** (O) / **27.05.** (E)

Konfirmandenunterricht

dienstags um 15:45 Uhr abwechselnd im Gemeindehaus Siloah in Ebersgöns und im Jugendheim in Oberkleen
25.03. (E) / **01.04.** (O) / **08.04.** (E) /
06.05. (nur E) / **13.05.** (nur O)

Unsere Gottesdienste

	Ebersgöns			Oberkleen
02.03.	**10:45**		Estomihi **Pfarrer Ruf** mit Konfirmanden	**09:30**
07.03.	**19:00**		Weltgebetstag *„Wasserströme in der Wüste“*	
09.03.	**09:30**		Invokavit **Prädikant Neumeyer**	**10:45**
16.03.	**10:45**		Reminiszere **Pastorin Eichhorn** Abendmahlsgottesdienste	**09:30**
23.03.	**09:30**		Okuli **Lesegottesdienste**	**10:45**
30.03.	**10:45**		Laetare **Pfarrer Ruf**	**09:30**
06.04.	**09:30**		Judika **Pfarrer Ruf**	**10:45**
13.04.	**10:45**	50	Palmsonntag **Pfarrer Ruf** Goldene Konfirmationen	50 **09:30**
17.04.			Gründonnerstag **Pfarrer Ruf** Abendmahlsgottesdienst	**19:00**
18.04.	**09:30**		Karfreitag **Pfarrer Ruf**	**10:45**

	Ebersgöns		Oberkleen
20.04.		Ostersonntag **Pfarrer Ruf** Osternacht	**06:00** anschl.
	10:45	**Pfarrer Ruf** Abendmahlsgottesdienst	
21.04.	**09:30**	Ostermontag **Pfarrer Daniel**	**10:45**
27.04.	**10:45**	Quasimodogeniti **Pfarrer Ruf**	**09:30**

QR-Code scannen und PDF Version dieses Gemeindebriefes anzeigen oder downloaden.

04.05.	**09:30**	Misericordias Domini **Pfarrer Ruf**	**10:45**
11.05.	**10:45**	Jubilate **Pfarrer Ruf** Konfirmation	
18.05.		Kantate **Pfarrer Ruf** Konfirmation	**10:45**
25.05.	**10:45**	Rogate **Pastorin Eichhorn**	**09:30**
29.05.	**09:30**	Christi Himmelfahrt **Pfarrer Ruf**	**10:45**

Unsere Gemeinden laden ein

Frauenfrühstück in Ebersgöns
jeweils um 09:00 Uhr im Gemeindehaus Siloah
08.04. / 27.05.

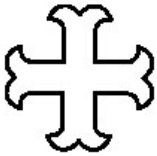
Frauentreff in Ebersgöns
jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Siloah
07.04. / 05.05.

Fünf-Uhr-Tee in Oberkleen
jeweils um 16:30 Uhr im Jugendheim
21.03. / 25.04. / 23.05.

Café Sonntag
30.03. um 16:00 Uhr
im Jugendheim in Oberkleen

Besuchsdienstkreis
in Ebersgöns: **13.05.** um 20:00 Uhr
im Gemeindehaus Siloah
in Oberkleen: **15.05.** um 20:00 Uhr
im Jugendheim

besuchen
UND FINDEN



Frauenhilfe in Oberkleen
Zu allen Treffen sind auch Frauen aus Ebersgöns eingeladen, mögliche Termine standen aber bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Singkreis in Ebersgöns
mittwochs (14-tg.)
um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Siloah

Frauenchor in Oberkleen
montags um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt: E. Tunkowski

Frauenfrühstück | Frauentreff | Fünf-Uhr-Tee

25 Jahre in Oberkleen

Die Frauen vom „Fünf-Uhr-Tee“ in Oberkleen haben am 20. Dezember 2013 mit einem „Frauenmahl“ ihr adventliches Treffen und gleichzeitig ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert.

Seit Oktober 1988 treffen sich Oberkleener Frauen einmal im Monat: in den ersten Jahren vormittags zum „Frauenfrühstück“ , dann einige Jahre abends zum „Frauentreff“ und seit vielen Jahren alle vier Wochen an Freitagnachmittagen zum „Fünf-Uhr-Tee“. In 25 Jahren hat die Gruppe sehr viele Referentinnen und Referenten kennengelernt und sich bei jedem Treffen mit einem anderen Thema beschäftigt.

Beim „Frauenmahl“, das aus vier Gängen besteht, wurde während der einzelnen Speisefolgen lebhaft in Erinnerungen geschwelgt und immer wieder die persönliche Bereicherung, die gute Gemeinschaft und die gemeinsame Freude bei den Treffen hervorgehoben.

Der „Fünf-Uhr-Tee“ versteht sich als offener Kreis. Alle Interessierten sich herzlich eingeladen. *Inge Michel*

Freud und Leid

Teile dieser Seite
sind für eine Veröffentlichung
im Internet nicht freigegeben.

Impressum **www.ebersgoens.de**

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Presbyterien der
Evangelischen Kirchengemeinden Ebersgöns und Oberkleen
V. i. S. d. P.: Pfarrer Ruf, Borngartenstraße 1, 35510 Butzbach
Druck: StephanusWerkstatt für Arbeit und Beschäftigung, Wetzlar

- Pfarrer Michael Ruf, Ebersgöns, Telefon: 06447 **6161**
  E-Mail: pfarrer@ebersgoens.de
- Küsterin Heike Rettig, Ebersgöns, Telefon: 06447 **922353**
- Küsterin Inge Krack, Oberkleen, Telefon: 06447 **439**

Monatsspruch April 2014:

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16 Vers 20

Boller & Jakobi GmbH

Bestattungen. Immer erreichbar.

Marianne Jakobi
Bestattungen
Telefon 06447 - 61 53
Mobil 0177 - 3 39 60 67

Sabine Boller
geprüfte Bestatterin
Telefon 06403 - 90 36 - 0
Mobil 0172 - 9 13 37 38

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Boller & Jakobi GmbH · Pfingstweide 1c · 35428 Langgöns-Oberkleen
www.boller-jakobi.de

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Überführungen (In- und Ausland)
- Bestattungsvorsorge
- Abwicklung des anfallenden Schriftverkehrs
- Abmeldung bei Krankenkasse und Rente
- Sofortdruck von Trauerkarten
- Friedwaldbestattungen

Autohaus Rehorn GmbH
Steinbruchstraße 1
35428 Langgöns-Oberkleen
Telefon 0 64 47 / 9 23 90
www.rehorn.go1a.de

1a autoservice

Wir machen, dass es fährt.

bernhard

Am Wingert 3
35510 Butzbach-Ebersgöns
Tel.: 06447-7139

Wärme aus Holz
www.bernhard-gws.de

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG PLATZIERT SEIN!

Wir suchen Firmen im heimischen Raum,
die uns bei der Finanzierung
des Gemeindebriefes
unterstützen.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Neue Antependien in Ebersgöns

Im Gottesdienst am 1. Adventssonntag 2013 stellte die Kasseler Künstlerin und Kunstpädagogin Claudia Arndt (*auf dem Bild unten*) die vier neuen Antependien für den Altar der Ebersgönser Kirche vor.

Auf der Umschlagseite dieses Gemeindebriefes zeigen wir das „weiße“ Antependium, das vor allem in der Weihnachts- und Osterzeit unsere Kirche schmückt. In den nächsten drei Briefen werden die Altartücher in den liturgischen Farben Rot, Grün und Violett zu sehen sein. Auf unserer Homepage sind alle vier Antependien mit hochauflösenden Bildern eingestellt.